



Gemeinschaftspraxis für Zahnheilkunde

Dr. Norbert Ruffer

Wolfgang Riek

Dr. Stephanie Senzenberger

ZA Michael Mildenberger



Neues Zahn- Implantat im Kiefer – was ist zu beachten?

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

es wurden in Ihrem Kiefer eine oder mehrere Implantationen vorgenommen und wir möchten Ihnen dazu im Folgenden einige wichtige Hinweise und Informationen geben.

Die erste Zeit nach der Einpflanzung künstlicher Zahnwurzeln in den Kieferknochen ist von ausschlaggebender Bedeutung für den langfristigen Erfolg

der Behandlung. Beschwerden nach dem Eingriff sind äußerst selten. Trotzdem muss man sich bewusst sein, dass es sich hierbei um eine bedeutende Beeinträchtigung der biologischen Balance des Mund-Kieferbereichs handeln kann.

Am Tag des Eingriffs sollten Sie sich so verhalten, als hätten Sie einen Zahn gezogen bekommen. Das bedeutet Schonung des Wundbereichs und Einhalten der ärztlichen Empfehlungen, wie sie nach operativen Eingriffe in der Mundhöhle gegeben sind.

Rathausstraße 4
73630 Remshalden

Telefon 071 51 / 205 37 60

Fax 071 51 / 205 37 80

E-Mail info@zahnaerzte-remshalden.de

Web www.zahnaerzte-remshalden.de

Fachärztliche Empfehlungen nach operativen Eingriffen in der Mundhöhle



1. Am Tag des Eingriffs

Nicht spülen, keine Berührung des Wundbereichs, möglichst auch nicht mit der Zunge, nicht rauchen, kein Alkohol, Bohnenkaffee oder Schwarztee.

2. Sollten Probleme auftreten

Bitte setzen Sie sich sofort mit uns in Verbindung, wenn am zweiten Tag

- a) noch ein taubes Gefühl in der Unterlippe besteht
- b) Ausfluss aus einem Nasenloch zu bemerken ist

In keinem Fall besteht Anlass zur Beunruhigung, aber wir wollen zur Sicherheit sofort von etwaigen Besonderheiten in Kenntnis gesetzt werden.

Die so genannte **Stabilisierungsphase** des Knochens hängt von den individuellen Gegebenheiten ab: Größe des Kieferbereichs, Zustand des Knochens, persönliche Konstitution des Patienten. In dieser Zeit ist besondere Schonung und Pflege sowie eine sorgfältige Beobachtung erforderlich. Vergleichbar mit empfindlichen Pflänzchen, die frisch eingepflanzt wurden, braucht der Knochenaufbau eine besonders behutsame Behandlung, damit er sich fest stabilisiert. Er verträgt keinerlei Druck oder sonstige mechanische Belastung beim Beißen und Kauen.





Verhaltensregeln für die Einheilphase?

Nach 8 Tagen, wenn die Nähte entfernt wurden, ist die tägliche Säuberung des Wundbereichs mit einer weichen Zahnbürste ohne Druck wichtig.

Beim Knochenaufbau in der Kieferhöhle („Sinus-Lift“) bitte möglichst die Nase nicht schnäuzen, da der entstehende Druck den Heilungsverlauf stören kann.

In den ersten Wochen und Monaten führen wir in kurzen Abständen Kontrollen des Wundbereichs durch. Nur dadurch ist es möglich, die komplikationslose Stabilisierung des Knochens zu überwachen und eventuell auftretende Störungen sofort zu behandeln. Bitte halten Sie in Ihrem eigenen Interesse die Termine gewissenhaft ein.

Bei diesen Kontrollen überprüfen wir, ob der Wundbereich frei ist von bakteriellen Belägen. Ferner wird kontrolliert, dass eine evtl. vorhandene provisorische Prothese ja nicht auf den aufgebauten Kieferteil drückt. Gegebenenfalls wird diese Stelle des Provisoriums wieder freigeschliffen. Das kann sich zwar negativ auf den Sitz des Provisoriums auswirken, es ist dies aber nur eine vorübergehende Beeinträchtigung der Stabilität, die in Kauf genommen werden muss. Ein ungünstiger Druck auf den Implantatbereich während der Einheilzeit würde andernfalls mit hoher Wahrscheinlichkeit die Lockerung und damit den Verlust des Implantats zur Folge haben. Hier ist also Geduld erforderlich, um den Erfolg nicht zu gefährden.





Zusammenfassung

- Implantatbereich schonen, keinesfalls belasten!
- konsequente Säuberung mit den entsprechenden Hilfsmitteln

Hilfsmittel zur Mund- und Implantat-Hygiene

In unserer Praxis oder in Ihrer Apotheke erhalten Sie

- Super-floss Spezial-Zahnseide
- Interdental-Bürstchen für die Zwischenräume
- eine kleine, ganz weiche Zahnbürste

Diese Hilfsmittel benötigen Sie auch später, wenn der definitive Zahnersatz auf den Implantaten verankert ist. Sie brauchen sie täglich, solange Sie Implantate im Kiefer haben. Nur ihre konsequente Anwendung, zusammen mit unseren unterstützenden Maßnahmen, kann den gewünschten Langzeiterfolg ermöglichen. So erreichen wir unser gemeinsames Ziel:

Sicherheit, Komfort und lange Lebensdauer mit stabil verankerten Zähnen!